

84. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 13.3.2020

Bisherige Newsletter: <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Angebote, Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik und Zuspruch bitte an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de. Das Kommunikationsteam des FDF
– Bärbel Otto und Ulf Kumm

Bitte die Informationen auch an Andere weitergeben, die möglicherweise den Newsletter nicht lesen.

Hausaufgabenhilfe: Unser Aufruf hatte Erfolg, zwei Schüler und zwei Lehrerinnen haben sich gemeldet, damit können auch in Zukunft Schulkinder individuell gefördert werden. Vielen Dank an alle! Theresa, Ingrid, Julian mit Frank etc.

Ehrenamtliche: Masernschutz: Wichtig ist, dass diejenigen von uns, die nach 1970 geboren sind und in den Unterkünften mit den Bewohnern Kontakt haben, gegen Masern geimpft sind. Eventuell muss das nachgewiesen werden.

(neue) Ehrenamtliche: Führungszeugnis: Wer mit jugendlichen Geflüchteten arbeitet muss ein erweitertes Führungszeugnis beim Bezirksamt beantragen. Die meisten von uns haben das schon gemacht. Vorgehensweise: Namen, Vornamen und Geburtsdatum an den Bezirksvorsteher marco-oliver.luz@stuttgart.de melden. Er erstellt dann ein Schreiben, das man im Bürgerbüro abholen kann und mit dem man kostenlos (!) ein Führungszeugnis beantragen kann. Herzliche Bitte an alle "Neuen", das zu erledigen. (ihr könnt Name, Vorname, Geburtstag auch an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de melden)

Angebot Sport: [Svenja Epple](#) schreibt: "Die Sportkreisjugend Stuttgart lädt in Kooperation mit verschiedenen Sportvereinen geflüchtete Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren über das Jahr hinweg kostenlos zu verschiedenen Sportangeboten ein. Die Sportkreisjugend Stuttgart ist die Jugendorganisation im Sportkreis Stuttgart e.V. und versteht sich damit, als größter Jugendverband der Landeshauptstadt, zuständig für das Themenfeld „Sport“ und „Jugend“. Um die Freude an Bewegung zu wecken und den Kindern die Vielzahl an verschiedenen Sportangeboten vorzustellen, hat die Sportkreisjugend Stuttgart in Kooperation mit Stuttgarter Sportvereinen die "Jahresuhr des Sports" entwickelt. Jeden Monat kann dabei eine Sportart bei einem anderen Sportverein ausprobiert werden. Um die Integration zu fördern und den geflüchteten Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Begeisterung für den Sport zu entdecken, wollen wir ihnen für das restliche Jahr eine kostenlose Teilnahme an der Jahresuhr ermöglichen.

Los geht's am 25. April mit Rugby. Der Stuttgarter Rugby Club e.V. bietet von 11:00-13:00 Uhr die Möglichkeit diese Sportart auszuprobieren. Eine Anmeldung ist bis zum 18. April möglich.

Die restlichen Angebote können Sie dem [Flyer im Anhang](#) entnehmen. Wer Bedarf an Flyern in ausgedruckter Form hat, kann sich gerne bei mir melden.

Die Kinder müssen für alle Angebote angemeldet werden, diese muss bis eine Woche vor der Veranstaltung eingegangen sein. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an info@skj-stuttgart.de. Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Auf eine rege Teilnahme freuen wir uns!

Angebot Unterstützung: Die griechische Gemeinde in Stuttgart möchte sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren und sucht Kontakte. Welcher Art die Unterstützung ist, steht noch offen. Denkbar wären gemeinsame Veranstaltungen (Kultur) etc. Wer Bedarf oder Vorschläge hat bitte melden.

Deutsch für Geflüchtete mit akademischer Perspektive (ISK): Das [Sprachzentrum der Universität Hohenheim](#) (Alessa Heisler) schreibt: für geflüchtete Studieninteressierte. Für unseren nächsten Deutschkurs für Geflüchtete (ab B2 mit anschließender TestDaF-Vorbereitung) vom 04. Mai 2020 – 30. Oktober 2020 haben wir daher wieder 15 Plätze zu vergeben. Bewerbungen sind noch bis zum 6. April 2020 über das [Bewerbungsportal](#) möglich. Voraussetzungen: - Flüchtlingsstatus (Anerkennung als Asylberechtigte*r, Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft, subsidiärer Schutz, Duldung, ...), - Abitur oder vergleichbarer/höherer Abschluss, - Sprachstand B1.2 (abgeschlossen) oder B2.1 (laufend oder abgeschlossen). Der TestDaF-Prüfungstermin ist der 10. November 2020 und findet an der Uni Hohenheim statt. Für unsere Kursteilnehmenden werden Plätze reserviert, die Anmeldung erfolgt Ende September zentral über das Sprachzentrum der Uni Hohenheim. [Siehe Flyer.](#)

Mails an den Freundeskreis: Fast täglich erhalten wir mails, in denen zu Aktionen eingeladen wird: Demonstrationen, "Menschenkette für Menschenrechte", "Bleibe-recht statt Abschiebung", Proteste, Initiativen, Statements zur Flüchtlingsthematik etc. Diese Aufrufe an den Freundeskreis werden in der Regel nicht über den Newsletter weiterverbreitet.

Interviews etc. mit Geflüchteten: Wir bekommen immer wieder Anfragen mit der Bitte, Kontakt zu Geflüchteten herzustellen um Interviews zu machen. Für Projekte, Presse, Fotos oder für Untersuchungen z.B. im Rahmen von Studien. Das klappt meist nicht, denn diese Aktionen bedeuten zusätzlichen Aufwand für die Heimleitung und die Flüchtlinge haben in der Regel wenig Zeit für so etwas. Auch möchten sie nicht immer wieder an ihre Fluchtgeschichte erinnert werden. Entsprechend lehnen wir solche Anfragen ab. Wir wollen "unsere" Flüchtlinge nicht exponieren.

Nochmalige Frage: Umzugsaktion in der HPS am 7. und 8. April: Die HPS wird auf "7 m² pro Bewohner" umgestellt. Das bedeutet, dass einige Bewohner von dort in andere Unterkünfte in Stuttgart umziehen müssen. Die Stadt wird nicht die gesamte Habe umziehen und die Geflüchteten haben das Problem, z.B. Möbel, Teppiche, Elektrogeräte etc. anderweitig zu transportieren.

Gesucht wird also: Ein oder zwei Transporter (der FDF würde auch Mietfahrzeuge bezahlen) mit Fahrer, sowie vielleicht ein oder zwei PKW, damit man die Familien gleichzeitig zu den neuen Unterkünften bringen kann.

Die Stadt Stuttgart möchte, dass in allen Unterkünften Familien und Alleinstehende durchmischt sind. Das bedeutet, dass auch Familien umziehen müssen.

Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.